



# SUCCESS STORY



AQUIN COMPONENTS GMBH

 **Clariden**

Rock Solid Banking.



## Mit Daten-Drehscheibe zum Anlageerfolg

Effizienz- und Qualitätssteigerung im Fondsgeschäft

Clariden ist der siebtgrößte Anbieter der Schweiz von zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Fonds. Seit 1990 wuchs das verwaltete Vermögen der Bank von 4,6 auf rund 37,6 Milliarden Schweizer Franken per Ende 2004 an. Während die Zunahme des verwalteten Vermögens bei schweizerischen Privatbanken in den letzten Jahren generell stagnierte, verzeichnete Clariden einen konstanten Anstieg der Netto-Neugeldzuflüsse.

*‘Die Middle Office-Lösungen DVS und MIG21 von AQUIN helfen uns in der täglichen Erfüllung unseres Leitsatzes, für unsere Anlagekunden Leistungen auf höchstem Niveau zu erbringen. DVS ist unsere Core Engine für businessrelevante Daten, die eine zentrale Haltung in standardisiertem Format und geprüfter Qualität sicherstellt - und bildet unsere unverzichtbare Grundlage für serviceorientierte Dienstleistungen gegenüber unseren internen Kunden.*

*Trotz Verdoppelung der Produktvielfalt bei gleichzeitiger Steigerung der Komplexität ist der Bereich ‘Services’ dank der Flexibilität mit DVS nur unwesentlich gewachsen.’*



Daniel Kornmann, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Clariden Bank

Die beständige Einführung innovativer Finanzprodukte unterstützte das kontinuierliche Wachstum. Der Schlüssel zum Anlageerfolg ist für die Clariden eine aktive und flexible Asset Allocation hinsichtlich der weltweiten Anlagen in Aktien, Obligationen, Währungen und alternativen Investments. Auf der Basis ihrer eigenen, unabhängigen Finanzanalyse investiert Clariden dort, wo ihre Überzeugungen am stärksten sind. Dies in Hinsicht auf überdurchschnittliche Fundamentaldaten und attraktive Bewertungen.

## Konsistenz mit strategischer Daten-Drehscheibe

Auf der Suche nach einem neuen strategischen Geschäftsfeld beschloss Clariden 1995 den Einstieg ins Schweizer Fondsgeschäft; in einen komplexen und stark regulierten Teilmarkt der Finanzwelt. Eine Trennung von Aufbewahrung, Verwaltung und Verkauf der Assets nach landesspezifischen Vorgaben wird von den Aufsichtsbehörden wie der Eidgenössischen Bankenkommission (EBK) ebenso überwacht, wie die Einhaltung der im Fondsprospekt publizierten Asset Allocation.

Christoph Widmer, IT-Verantwortlicher für den Bereich 'Clariden Financial Products' zum reglementierten Konstrukt:

*'In den ersten Jahren haben wir unser Fondsgeschäft mit der vorhandenen IT-Infrastruktur abgewickelt. Die notwendigen Daten der Fondsbuchhaltungen standen uns nicht in elektronisch verarbeitbarer Form zur Verfügung, sondern wurden uns in Spreadsheets zugestellt. Diese mussten dann von verschiedenen Stellen für die Produktion unserer Publikationen aufbereitet werden. Spreadsheets für unterschiedliche Zwecke wurden laufend erstellt, verschickt und weiterverarbeitet. Eine unübersichtliche Verstrickung entstand, in der Informationen und Historie verloren gingen.'*



Christoph Widmer, Senior Vice President, Clariden Financial Products

Das rasante Wachstum des Fondsgeschäftes, die kontinuierliche Erweiterung der Produktpalette und die Geschäftsfelderweiterung mit Produkten nach unterschiedlichem Recht stellten für Clariden eine immer größere Herausforderung dar - insbesondere die Erstellung von Publikationen und Auswertungen für das operationelle Geschäft.

'Informationen konnten kaum zu ihrem Ursprung zurückverfolgt und für jede neue Auswertung musste ein neuer Prozess gestartet werden. Deshalb wollten wir

eine zentrale Lösung schaffen. Wenn wir unsere Daten korrekt an einem Ort halten und diese in sich konsistent sind, kann jeder Fondsmanager seine eigenen beliebigen Auswertungen erstellen - ohne Chaos entstehen zu lassen. Denn es wird immer auf die gleiche Quelle zurückgegriffen. Zur Minimierung der internen Reibungsverluste haben wir deshalb nach einer strategischen Daten-Drehscheibe gesucht - und in DVS der AQUIN Components GmbH unsere ideale Lösung gefunden' begründet Christoph Widmer den Kaufentscheid im Herbst 2000.

## Schlüsselfunktion 'Überprüfung Ladevorgang'

Die Datensammlung, wie beispielsweise zur Erarbeitung der Fonds-Factsheets, war bis zur Einführung von DVS ein aufwändiger manueller Prozess. Das Reporting der einzelnen Fondsbuchhaltungen wurde nur an ausgewählte Personen geschickt - ausschließlich in der für sie relevanten Sichtweise und teilweise in unstrukturiertem Excel-Format. Die Daten konnten weder effizient weiterverarbeitet werden, noch wurden sie zentral gehalten. Durch die manuelle Weiterverarbeitung war die Zahl der Fehlerquellen mit zunehmendem Geschäftsvolumen entsprechend groß. So entstanden unsystematische Fehler, die nur schwer zu erkennen waren. 'Nach Erreichung der kritischen Größe wurde uns bewusst, dass wir für den weiteren Ausbau des Fondsgeschäftes systemtechnische Unterstützung mit Prozessautomatisierung benötigten', erklärt Christoph Widmer. Während der Evaluation wurden verschiedene Standardprodukte geprüft. Drei Aspekte standen für Clariden im Vordergrund:


Die Anforderung des Business abzudecken und eine Automatisierung der Standardprozesse zu erreichen; eine Architektur, die sich leicht in die bestehende Systemlandschaft der Clariden integrieren ließ, um die Kosten tief zu halten; und eine hohe Skalierbarkeit der Lösung, um mit der neuen Plattform auch zukünftige Herausforderungen lösen zu können.

Christoph Widmer argumentiert: 'DVS konnte all unsere Anforderungen erfüllen. Unsere Entscheidung abschließend beeinflusst hat die Schlüsselfunktionalität der automatischen Datenprüfung während des Ladevorganges von externen Datenquellen und Fondsbuchhaltungen in unser DVS Data Warehouse. Damit können wir unsere Verantwortung gegenüber dem Business wahrnehmen, die bestmögliche Datenqualität zu liefern. Eine wesentliche Funktion, die wir bei den Mitbewerbern nicht gefunden haben!'

## Standardisierung mindert Komplexität

Die Daten des DVS Data Warehouse stammen aus verschiedenen Quellen, wie den Fondsbuchhaltungen oder Back-Office-Systemen (z.B. Avaloq), mit unterschiedlichen Datenmodellen. Beim täglichen, automatisierten Ladeprozess der Zuliefersysteme ins DVS erfolgt neben der Datenprüfung eine Standardisierung.

‘Wir transformieren die Logik der Buchhaltungssysteme in eine für den Endbenutzer möglichst standardisierte Sichtweise. Dies bringt eine Reduktion der Komplexität und der Anwender muss sich weder mit unterschiedlichen Buchführungseigenschaften, noch mit verschiedenen Datenquellen abmühen. Er hat eine einzige Datenquelle



*‘Wir führen eine wirkliche Partnerschaft mit AQUIN. Projektrealisierungen erfolgten nicht nur innerhalb der geplanten Zeit, sondern auch im veranschlagten Kostenrahmen. Die Mitarbeiter von AQUIN zeichnen sich durch hervorragende Fachkompetenz, ausgeprägte Analysefähigkeiten sowie durch ein großes Interesse an der effizienten Projektumsetzung aus. Die Erfahrung von AQUIN hat in hohem Masse zur reibungslosen Systemintegration in unsere komplexe Umgebung beigetragen.’*

in einem einzigen Datenformat. Deshalb lassen sich unsere Daten beliebig kombinieren und auswerten’, erklärt Christoph Widmer die Vorteile der Datenkonsolidierung in DVS.

Im Prüfprozess werden die Wertpapierbestände aufgrund der Transaktionen nachgerechnet. Bei Unstimmigkeiten wird die verantwortliche Person per E-Mail- oder SMS-Benachrichtigung avisiert.

Christoph Widmer zur Warnfunktion: ‘Durch das frühzeitige Erkennen von Fehlern können wir nicht nur die Korrektheit der Daten sicherstellen, sondern auch teils schwerwiegende Folgekosten durch falsche Informationen verhindern.’ Da konsequent nach der gleichen Logik geprüft wird, werden Prozessveränderungen der Zulieferer in der Bewertung umgehend erkannt.

## Richtige Entscheidungen basieren auf korrekten, schnell verfügbaren Daten

Wie in jedem Geschäftsfeld dreht sich letztlich auch der Wettbewerb im Fondsgeschäft um die Eroberung neuer Kunden. Ein überproportionales Wachstum kann nur erreicht werden, in dem die Clariden andere Fondsberater respektive Provider oder gar Mitbewerber von ihren Produkten überzeugen kann. Christoph Widmer formuliert die Forderung des Business wie folgt:

‘Einerseits müssen wir unsere Verkaufsberater in diesem Wettbewerb mit den notwendigen Daten und Informationen unterstützen - zeitgenau; denn Morgen sieht die Finanzwelt schon wieder anders aus! Und andererseits müssen wir unsere Fondsmanager mit korrekten Informationen für das Produkt Management beliefern, damit diese die richtigen Anlageentscheide treffen!’

Das Fondsgeschäft ist weitgehend geregelt und von der Eidgenössischen Bankenkommision (EBK) kontrolliert. Durch inkorrekte Daten verursachte Fehlentscheide im Produkt Management könnten im Extremfall die Stornierung eines ganzen Tagesgeschäftes mit anschließender Neuabwicklung zur Folge haben. Neben einer möglichen Imageschädigung verursacht dies natürlich Kosten. Mit DVS gewährleisten wir eine konsistente Datenhaltung und größtmögliche Datenqualität. Und wir können schnell - und für jeden Zweck - die korrekten Daten liefern!’

DVS stellt darum für Clariden die zentrale Datenquelle zur Ausübung des Fondsgeschäftes dar.



## Prozessbeschleunigung um Faktor 30

Dank zentraler, geprüfter und tagesaktueller Daten können beliebige Auswertungen in unterschiedlichen Sichtweisen generiert werden - schnell und flexibel. Ein Initialaufwand durch neue Anforderungen wird durch Standardprozesse abgelöst.


‘Wiederkehrende Aufgaben können mit DVS auf ein Minimum der täglichen Arbeitszeit reduziert werden. Damit können wir uns auf die wirklich wesentlichen Aufgaben konzentrieren’, ergänzt Christoph Widmer.

Viele gebräuchliche Reportings für die Fondsmanager werden auf Knopfdruck erzeugt. Die hoch komplexen Management Reportings (MIS) wurden mit DVS komplett standardisiert. Was weitere wesentliche Vorteile hat: Alle Mitarbeiter verfügen über den gleichen Informationsstand - sie können sich im Tagesgeschäft

## Komplexe SNB Statistik in 20 Minuten

Die historische Datenhaltung mit DVS ermöglicht eine effiziente Auffindung notwendiger Daten und somit die schnelle Reaktion auf Statistikanforderungen auch gegenüber Behörden wie der Schweizer Nationalbank (SNB). Die Komplexität der geforderten Reportings ist drastisch angestiegen, so dass eine manuelle Erarbeitung für die Clariden nicht mehr wirtschaftlich wäre.

Christoph Widmer dazu: ‘Die SNB stellt durch die neuen Reportings hohe technologische Anforderungen an uns. Anforderungen, denen wir mit Unterstützung von DVS in effizienter Weise gewachsen sind: Die reine Datenaufbereitung dauert lediglich wenige Minuten, das komplette Reporting 1 Stunde! Zwar waren die geforderten Statistiken früher wesentlich einfacher, aber dennoch hat es ohne DVS Tage gedauert, bis nur die Zahlen korrekt beisammen waren. Selbst das Aufsetzen des neuen



*‘DVS ist ein Core System der Clariden und wurde deshalb nach unserer ‘Best-of-Breed’-Strategie ausgewählt. Ohne DVS könnten wir unser Business nicht mehr in der gewohnten Weise ausüben. Klar, dass wir darum sehr hohe Ansprüche an dessen Verfügbarkeit stellen. Obschon die Anforderungen an Auswertungen und Qualität laufend gestiegen sind und sich dadurch die Komplexität kontinuierlich gesteigert hat, können wir uns auf DVS verlassen! Die businessgesteuerte Erweiterung des Datenhaushaltes, wie zur EU-Zinssatzbestimmung oder für Risikoinformationen, erfolgt mit DVS effizient und ohne zusätzliche Kosten.*

*Christoph Widmer, Senior Vice President, Clariden Financial Products*

auf qualitativ gute Informationen verlassen. Auch bei der Publikationsproduktion ist eine weitestgehende Standardisierung erfolgt. Christoph Widmer verdeutlicht die Prozessbeschleunigung: ‘Zur Erstellung unserer Publikationen mussten wir früher oftmals Daten aus verschiedenen Quellen zusammensuchen und in ein einheitliches Datenformat übertragen. Alleine die Aufbereitung eines Entwurfs nahm mehrere Tage in Anspruch. Durch die konsistente Datenhaltung in DVS dauert der Erstellungsprozess für ein Factsheet technisch gesehen heute noch wenige Minuten. Wir konnten in der Datenaufbereitung mit DVS eine Prozessbeschleunigung von Faktor 20 bis 30 erreichen!’

Die Reportings können heute täglich generiert werden; ohne DVS ein immenser Aufwand. Sogar dem Anlegerwunsch zur Darstellung seines Portfolios in den Einzelbestandteilen kann mit dem ‘LookThrough Tool’ effizient entsprochen werden. DVS wurde ursprünglich lediglich als Datenquelle für die Factsheets eingesetzt. Clariden hat das weit größere Potenzial mit DVS aber schnell erkannt und nutzt heute unzählige Auswertungsmöglichkeiten ohne zusätzlichen Kostenaufwand.

Prozesses in DVS hat weniger als eine Woche gedauert!’ Ebenso wichtig ist für Clariden das Erstellen von ‘on the fly Reportings’. Durch die einfache Bedienbarkeit können die Endbenutzer innerhalb weniger Minuten bis maximal Stunden ihre individuellen Auswertungen erstellen. Christoph Widmer zu dieser Datenautonomie im Sinne eines ‘Self-Empowerment’: ‘Vor der Einführung von DVS wären dynamische ad-hoc Auswertungen undenkbar gewesen, da die Daten nicht in strukturierter Form vorhanden waren.’

Heute kann Clariden ihr ganzes Tagesgeschäft im Detail nachvollziehen und darum auch situationsbezogene Ursachenforschung betreiben; beispielsweise detaillierte Analysen zur Performance der Fonds gegenüber dem Benchmark.

‘Mit den statischen Zahlen der Vergangenheit in Form von Spreadsheets hätten wir keine Chance, unseren internen Kunden diese Dienstleistung zu bieten. Mit DVS steht uns die ganze Historie mit jeder einzelnen Transaktion zur Verfügung, so dass wir weitergehende Analysen machen und Ursachen genauer ergründen können’, schildert Christoph Widmer die neue Flexibilität.

## Eingrenzung des operationellen und haftungstechnischen Risikos

Im Compliance-Bereich setzt Clariden auf MIG21. Sowohl interne Richtlinien, als auch die im Produktprospekt definierten Verbindlichkeiten werden überwacht. Und die vollständige Ausbreitung im Produktgeschäft der Clariden steht bevor. Christoph Widmer zur neuen Sicherheit mit MIG21: 'Wir haben unseren Prüfprozess 'Ex-Post' vollständig automatisiert und können tägliche Kontrollen vornehmen. Grenzen sind uns lediglich aufgrund fehlender Investment-Stammdaten gesetzt.' Sollte sich durch unvorhersehbare Börsengeschehnisse ein Portfolio verändern, wird durch MIG21 eine entsprechende Meldung an den Portfolio Manager ausgelöst. Bei dessen Abwesenheit tritt die Stellvertreterregelung in Kraft.

*'Damit sind wir in der Lage, schnell zu reagieren und allfällige Portfoliokorrekturen zu veranlassen. MIG21 gibt uns - und unseren Anlegern - die Sicherheit, dass wir uns konstant innerhalb der definierten Guidelines bewegen! Diese Kontrolle ist für uns ein Gewinn, da wir uns nicht im 'Blindflug' befinden',* umschreibt Christoph Widmer die neu gewonnene Prozessqualität durch MIG21.

## Unternehmenskennzahlen

### Clariden

Schweizer Privatbank. Tochter der Credit Suisse Group. Siebtgrößter Anbieter von in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Fonds.

### Branche

Private Banking  
Finanzprodukte

### Facts & Figures

Hauptsitz: Zürich  
Verwaltetes Vermögen 2004: CHF 37,582 Mrd.  
Fondsvolumen 2004: CHF 9,171 Mrd.  
Anzahl Fonds 2004: >40  
Anzahl Mitarbeiter 2004: 640

### Herausforderung

Effiziente Bewirtschaftung möglichst grosser Volumina.

### Lösung

DVS Fondsinformationssystem  
MIG21 Investment Compliance

### Nutzen

Maximale Transparenz und Self-Empowerment der Mitarbeiter durch zentrale, konsistente und geprüfte Datenquelle in einheitlichem Datenformat.

### Wettbewerbsvorteil

Kostengünstiges Produzieren von Analyse- und Publikationsdaten sowie schnelle Reaktion auf veränderte Markt- und Reportingbedürfnisse.

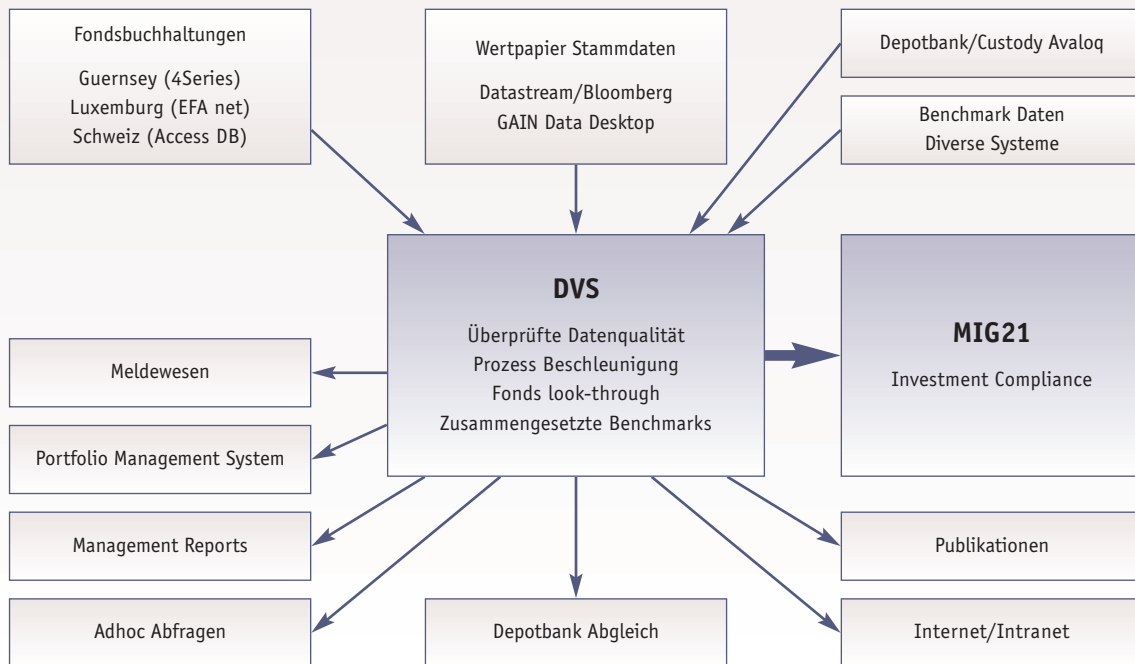


## Kennzahlen AQUIN/ Nutzung bei Clariden

- Anwender DVS: ~50
- Anwender MIG21: ~15
- Datenvolumen: 55 GB
- Datenquellen: Avaloq, Access DB, Bloomberg, EFA Net, Datastream, 4Series etc.



## DVS-Nutzung bei Clariden



**AQUIN Components GmbH  
Deutschland (Hauptsitz)**  
Mainzer Landstraße 199  
60326 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Tel. +49 (69) 21 93 66 600  
Fax +49 (69) 21 93 66 650

**AQUIN Components GmbH  
Schweiz**  
Moosmatthalde 4  
6045 Meggen  
Schweiz  
Tel. +41 (0) 41 378 04 81  
Fax +41 (0) 86 079 340 55 35

**AQUIN (France) S.A.R.L  
Frankreich**  
1, Rue Clotilde  
92130 Issy les Moulineaux  
Frankreich  
Tel. +33 (1) 46 44 22 30  
Fax +33 (1) 46 44 26 37

**AQUIN Components GmbH  
Großbritannien**  
288 Bishopsgate  
London EC2M 4QP  
Großbritannien  
Tel. +44 (207) 266 14 32  
Fax +44 (207) 959 30 30

**AQUIN Components GmbH  
Irland**  
48 Sydney Avenue  
Blackrock  
Co. Dublin  
Irland  
Tel. +353 85 722 69 69

**AQUIN Components GmbH  
Luxemburg**  
26, Boulevard Royal  
2449 Luxembourg  
Luxemburg  
Tel. +352 (22) 99 99 55 70  
Fax +352 (22) 99 99 54 99

**AQUIN Components GmbH  
USA**  
One Stamford Plaza  
263 Tresser Boulevard, 9th Floor  
Stamford, CT 06901  
USA  
Tel. +1 800 946 4421